

Skicamp Laterns

GMS Ravensburg und KBZO Weingarten gemeinsam unterwegs



Nach langer Planungsphase und Wetterpech im letzten Jahr, ließen wir uns in diesem Jahr nicht abhalten und fuhren vom 12.03. bis 14.03.2024 mit insgesamt 28 Schülerinnen und Schülern und fünf Betreuern: Frau Hummel, Herr Kühn, Herr Launer, Herr Pechan und Frau Reutter, nach Laterns zum Skifahren. Die Schülergruppe war insgesamt sehr heterogen und hatte nicht nur Schülerinnen und Schüler aus den unterschiedlichsten Klassenstufen (Klasse 5-9), sondern auch aus verschiedenen Schulen (Gemeinschaftsschule und KBZO). Übernachtet wurde in einer uralten Selbstversorgerhütte, die wir auch selbst mit Holzöfen heizen mussten.

Bereits nach der Ankunft am ersten Tag ging es mit Sessellift los auf die Piste.

Trotz Schneefall und Regen waren alle Schülerinnen und Schüler motiviert und begeistert dabei. Besonders die 16 Anfänger, die größtenteils zum ersten Mal in ihrem Leben auf Ski standen und in den Bergen waren, machten riesige Fortschritte. Am Donnerstag belohnte uns der Wettergott mit Sonne pur und strahlend blauem Himmel. Fast alle Anfänger schafften

den Sprung weg vom Übungshang auf die „große“ Piste. Es war großartig zu sehen, wie sie sich auf den normalen Pisten vom Gipfel bis zur Mittelstation kämpften. Doch auch die fortgeschrittenen Skifahrer kamen auf ihre Kosten und machten in Kleingruppen mit ihren Betreuern die Hänge unsicher.

Neben dem Pistenspaß gab es aber auch zahlreiche gemeinsame Aufgaben zu verrichten: es musste gekocht, Tische gedeckt, Frühstück gerichtet und Geschirr gespült werden. Holz wurde gehackt und die Öfen angefeuert, damit wir es in den Aufenthaltsräumen kuschlig warm hatten und die nassen Klamotten trocknen konnten. Viele Eltern unterstützten mit selbstgebackenem Kuchen und anderen Leckereien.

Am letzten Tag musste nicht nur das ganze Gepäck wieder in die jeweiligen Koffer gepackt, sondern auch noch das Haus aufgeräumt und sauber wieder verlassen werden.



Alle haben sich eingebracht und ihre Aufgaben erledigt. Von Anfang an stand die Gemeinschaft im Vordergrund. Es gab keinerlei Berührungsängste und die Stimmung war prächtig. Von „Verstecke“ im ganzen Haus, Kissenschlachten über Küchentischbouldern und einer großen Uno-Gruppe gab es so allerlei Dinge, die den Kindern abends so einfielen.



Trotz wenig Schlaf und etwas Verletzungspech schauen wir glücklich und zufrieden auf diese drei Tage zurück, an denen das gemeinsame Erleben und miteinander Zeitverbringen in der Natur im Vordergrund standen.

Nach dieser gelungenen Premiere freuen wir uns schon auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr und hoffen wieder auf viele Teilnehmer.